

# Gemeinschaftsgrundschule Hasenberg

Schnependahler Weg 41 – 43 / 42897 Remscheid

Telefon: 02191 / 60927-0 Fax: 02191 / 60927-15

E-Mail: [ggs-hasenberg@remscheid.de](mailto:ggs-hasenberg@remscheid.de)



Homepage der GGS Hasenberg  
[www.grundschule-hasenberg.de](http://www.grundschule-hasenberg.de)

---

## Lernen auf Distanz

– Konzept der GGS Hasenberg –  
Stand 10.02.2021

1. Ausgangslage
  - 1.1 Situation allgemein
  - 1.2 Ausstattung mit digitalen Medien in der Schule, im Kollegium und der Schülerschaft
  - 1.3 Einbezug von Gremien und Arbeitsgruppen
  
2. Organisation: Vorgehen im Fall erforderlichen Lernens auf Distanz
  - 2.1 Wie verhalten sich Lernen auf Distanz und Präsenzunterricht zueinander?
  - 2.2 Wann und für wen wird Lernen auf Distanz ermöglicht?
  - 2.3 Wer erstellt die Lernangebote?
  - 2.4 Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden
  - 2.5 Kommunikation mit weiteren in Schule und OGS-Personal
  
3. Pädagogischer Plan
  - 3.1 Wie wird die Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden gestärkt?
  - 3.2 Welche Fähigkeiten sollen vorbereitend besonders geübt werden?
  - 3.3 Welche Medien werden verbindlich und einheitlich genutzt?
    - 3.3.1 Lernhefte und ausgedruckte Lernpläne
    - 3.3.2 Padlet
    - 3.3.3 Homepage der Schule
  - 3.4 Ergänzende, zusätzliche Medien
  
4. Bewertung der erbrachten Leistungen
  
5. LogineoNRW
  
6. Quellen

# 1. Ausgangslage

## 1.1 Allgemeine Situation

Die Etablierung eines Konzeptes zum Lernen auf Distanz ist angesichts des aktuellen Pandemiegeschehens im Jahr 2020 dringend geboten.

Grundsätzlich wird der Schulbetrieb im Präsenzunterricht solange beibehalten wie es angesichts des Infektionsgeschehens möglich und in medizinischer Hinsicht verantwortbar ist. Ob Präsenzunterricht möglich oder Lernen auf Distanz geboten ist, wird durch die Schulleitung regelmäßig und ggf. in Absprache mit der Schulaufsicht sowie betreffenden Gesundheitsbehörden und Ärzten gewissenhaft bewertet. Bindend sind aber immer die Vorgaben des Ministeriums.

Die „Planungshilfe Distanzunterricht“ des MSB formuliert: *„Daher sind die Unterrichtsplanungen von Lehrkräften im Schuljahr 2020/21 auf diese Maxime auszurichten: „Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht oder im Blended Learning lernförderlich umsetzbar ist.“*

## 1.2 Ausstattung mit digitalen Medien in der Schule, im Kollegium und der Schülerschaft

<b>Klassen in der Schule</b>	<b>Kollegium in Schule</b>	<b>Schulleitung in der Schule</b>
In allen Klassen befinden sich mind. zwei stationäre PCs, die ins Schulnetz eingebunden sind. Das Lernstübchen verfügt über 5 stationäre PCs	Dem Kollegium stehen 2 Laptops, 2 mobile Beamer, sowie 3 Dokumentenkameras zur Verfügung. Außerdem sind viele private Geräte für den Einsatz in der Schule eingebunden.	1 SL-PC mit Citrix-Zugang 1 SL-Laptop im Schulnetzwerk mit Windows
<b>Schülerschaft zu Hause</b>	<b>Kollegium zu Hause</b>	<b>Schulleitung zu Hause</b>
78% haben Zugriff auf ein Endgerät. 61% können mit einem Endgerät Texte verfassen und Mails verschicken. Lediglich 47% haben die Möglichkeit Dinge auszudrucken.	Jede/r KollegIn verfügt über ein <i>privates</i> digitales Endgerät mit Internetzugang.	Schulleitung hat zu Hause keinen Citrix-Zugang. s. Kollegium

Die GGS Hasenberg hat beim zuständigen Träger eine Bedarfsermittlung für 90 Ipads eingereicht (Stand:08/2020), die an die nicht ausgestatteten Schülerinnen und Schüler verliehen werden können. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler zu Hause an einem digitalen Endgerät arbeiten können. Ende Dezember hat die Schule 47 Ipads aus dieser Bestellung zur Verfügung gestellt bekommen, welche in der nächsten Zeit an die Eltern/Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden sollen.

## 1.3 Einbezug von Gremien und Arbeitsgruppen

Folgende Gremien und Arbeitsgruppen wurden in die Erstellung des Konzeptes einbezogen:

Schulleitung, Lehrerkollegium im Rahmen von Lehrerkonferenzen, Steuergruppe des Kollegiums, OGS-Leitung, Eltern im Rahmen der Schulpflegschaftssitzung und der Schulkonferenz. Organisatorische Beratung mit Sekretariat und Hausmeister.

## 2. Organisation: Vorgehen im Fall erforderlichen Lernens auf Distanz

### 2.1 Wie verhalten sich Lernen auf Distanz und Präsenzunterricht zueinander?

Das Lernen im Präsenzunterricht soll auch im Schuljahr 2020/21 der Regelfall sein. Sollte es jedoch nicht möglich sein, Präsenzunterricht zu erteilen, ersetzt das Lernen auf Distanz diesen gleichwertig. Die Schulpflicht bleibt bestehen und die Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme am Lernen auf Distanz verpflichtet. Das Lernen auf Distanz soll ebenso bewertet werden wie das Lernen im Präsenzunterricht. (siehe Kap. 4)

### 2.2 Wann und für wen wird Lernen auf Distanz ermöglicht?

Fall A: Kind ist kurzfristig erkrankt: Lernen auf Distanz gilt für SuS in Quarantäne sowie im Falle einer teilweisen oder vollständigen kurzfristigen Schulschließung. Lernen auf Distanz gilt nicht für SuS, die im „normalen“ Sinne krank sind bzw. mit Erkältungssymptomen für 24 Std. in häuslicher Beobachtung bleiben. In diesem Fall gilt wie bisher, dass Hausaufgaben und andere Aufgaben über MitschülerInnen besorgt und bei Klassenleitung durch die Familien der SuS erfragt werden.

Fall B: einzelne Lehrkräfte sind erkrankt: Einsatz anwesender Lehrerinnen und Lehrer (Mehrarbeit), Auflösung von Doppelbesetzungen in anderen Klassen, Einsatz von Sonderpädagoginnen, Sozialpädagogischer Fachkraft sowie von OGS-Kräften.

Fall C: nur ein Teil der Klassen kann im Präsenzunterricht versorgt werden: Sollte Präsenzunterricht aufgrund personeller Ressourcen nur für eine begrenzte Zahl der Schulklassen möglich sein, so entscheidet die Schulleitung (unter Berücksichtigung möglicher Vorgaben des Ministeriums) welche Jahrgänge im Distanzlernen und welche in der Schule unterrichtet werden. Auf eine gerechte Verteilung der Präsenzanteile ist bei länger andauernden Phasen des Distanzlernens zu achten.

Fall D: Schulschließung: Alle SuS werden mit Lernaufgaben und Lernangeboten auf Distanz versorgt.

### 2.3 Wer erstellt die Lernangebote?

Die Festlegung der Inhalte, die Erstellung der Arbeitsaufträge sowie die Bereitstellung von Arbeitsmaterial geschehen im gegenseitigen Austausch der Klassenleitungen sowie der Fachlehrerinnen und Fachlehrer, Sonderpädagoginnen sowie der sozialpädagogischen Fachkraft. Im Krankheitsfall einer Klassenleitung kann auf Grund von möglichst großer Parallelität des Arbeitens im Jahrgang auf Material der Parallelklasse zurückgegriffen werden.

### 2.4 Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden

Abreden zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern sind im Falle des Distanzunterrichts wie folgt geregelt:

- Alle wichtigen, die gesamte Schülerschaft betreffenden Informationen werden zentral auf der Schulhomepage für die Elternschaft bereitgestellt.
- Es können Email-Klassenverteiler angelegt werden, die nach individueller Absprache in den Klassenpflugschaften für Informationen und auch zur Versendung von Lernaufgaben genutzt werden. Die Schule erstellt zur Zeit ebenfalls einen E-Mail Verteiler, welcher auch für die Bereitstellung für alle Logineo-Instanzen benötigt wird.
- Zur Zeit versucht die GGS Hasenberg alle Eltern ebenfalls über den Messenger Ginlo einzubinden um dort zentral alle Eltern sehr schnell informieren zu können. Sobald diese Plattform für alle eingerichtet ist, wird die bisher teilweise noch über Klassen-Whatsapp-Gruppen laufende Kommunikation komplett verlegt. Sobald der Messenger von Logineo sicher einsatzbereit ist, wird die GGS Hasenberg langfristig versuchen, hierüber zu kommunizieren.
- Die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer sind von montags bis freitags mindestens im Umfang ihres regulären Unterrichts für die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern

erreichbar. Die hierfür festgelegten Zeiten sowie die entsprechenden Kommunikationsformen werden den Eltern bekannt gegeben. Es wird empfohlen, mindestens 2 Mal die Woche auch über die Videoplattform Jitsi-Meets eine „Konferenz“ mit den Schülerinnen und Schülern zu machen. Diese dient vorrangig zum gegenseitigen Austausch. Hier können aber auch gemeinsam Lernvideos besprochen bzw. neue Lerninhalte erarbeitet werden.

- Wenn möglich einmal wöchentlich findet der gegenseitige Austausch von Arbeitsmaterial (Wochenpläne, Arbeitsblätter, usw.) zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern statt. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Abstandsregeln. Genauer Ort und Zeit wird tagesaktuell bekannt gegeben. Darüberhinaus wird das Material auch im passwortgeschützten Bereich der Homepage, in ebenfalls passwortgeschützten Padlets angeboten. Diese Padlets beinhalten neben den Pflichtaufgaben auch freiwillige zusätzliche Angebote. Zusammengefasst sind die Aufgaben in Arbeitsplänen für die Klasse. Ein Arbeiten am Wochenende soll nicht stattfinden. Auch Ferientage (bewegliche) werden bei der Erstellung der Arbeitspläne berücksichtigt.
- Auf der Homepage gibt es zusätzlich eine umfassende Linkssammlung für die Schülerinnen und Schüler.
- Im Falle einer oder mehrerer Erkrankungen im Kollegium ist die Übernahme durch eine „Vertretung“ sichergestellt, da alle Kollegen für schulische Dinge ein schulinternes Passwort nutzen. So ist die Weiterarbeit garantiert.
- Für Familien, welche nicht über die notwendigen technischen Ressourcen verfügen (Internetanschluss, Drucker, usw.) werden ausgedruckte Exemplare in der Schule hinterlegt und können zu festgelegten Zeiten in der Schule abgeholt werden. In speziellen Fällen wird das Material in den Briefkasten bzw. an der Haustür übergeben.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine kurze (evtl. wöchentliche) Rückmeldung über die Qualität der erbrachten Leistungen sowie das Arbeitspensum. Im ersten und zweiten Schuljahr sollen die Schülerinnen und Schüler ca 120 Minuten konzentriert an den Kernfächern Deutsch, Mathe, Sachunterricht und Englisch arbeiten. Im dritten und vierten Schuljahr beträgt diese Zeit 180 Minuten. In den übrigen Fächer werden im Padlet zusätzliche Aufgaben gestellt, die teilweise aus längerfristigen Aufgaben, teilweise aus Lernvideos oder ähnlichem bestehen.
- Im zweiten Halbjahr des Schuljahres sollen die Schülerinnen und Schüler mit der Plattform Logineo LMS vertraut gemacht werden. Hier ist die GGS Hasenberg vertreten und das Kollegium erarbeitet sich das Einstellen von Lerninhalten. Sobald Schülerinnen und Schüler im Umgang mit dieser Form des Arbeitens vertraut sind, kann die Arbeit in Phasen des Distanzlernens das oben beschriebene Vorgehen (Arbeitsmaterial verteilen und Padlet als Zusatzmaterial) ersetzen.
- Sollte eine Kontaktaufnahme zu Schülerinnen und Schülern über mehrere Tage nicht möglich sein, wird zunächst versucht diesen Kontakt über Telefon herzustellen. Sollte dies nicht gelingen, erfolgt im nächsten Schritt ein Hausbesuch. Führt auch dieser nicht zum Erfolg, wird die Schule das Jugendamt im Rahmen eines Verfahrens zur Kindeswohlgefährdung einschalten. Die Zeiten, in denen keine Kontaktaufnahme möglich ist und in der auch keine Materialien bearbeitet werden können als unentschuldigte Fehlzeiten ausgewiesen werden.

## **2.5 Kommunikation mit weiterem in Schule und OGS tätigen Personal**

Alle in Schule tätigen Personen sprechen sich im Falle einer Notbetreuung während des Lernens auf Distanz ab, wer in welcher Form Betreuung übernimmt. Eine genaue Festlegung an dieser Stelle macht keinen Sinn, weil es auf die jeweils geltenden Vorgaben und die konkrete Situation vor Ort ankommt.

### 3. Pädagogischer Plan

#### 3.1 Wie wird die Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden gestärkt?

Durch das Anbieten der Videokonferenzen im Klassenverband und teilweise in individuellen Terminen bleiben die Lehrenden mit ihren Schülerinnen und Schülern in Kontakt. Da Logineo ebenfalls auf die Videoplattform Jitsi-Meets setzt, wird die GGS Hasenberg zur Zeit am oben beschriebenen Vorgehen festhalten. Langfristig ist der Umstieg auf den Logineo-Messenger geplant. Auch die Eltern werden in Telefongesprächen bei Problemen unterstützt.

Die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf werden in enger Absprache mit den Klassenleitungen von den zugehörigen Sonderpädagogen beim Lernen auf Distanz begleitet. Außerdem steht mit der sozialpädagogischen Fachkraft eine weitere Kollegin auch für die Elternberatung zur Verfügung.

#### 3.2 Welche Fähigkeiten sollen vorbereitend besonders geübt werden?

- Einführung methodischer Vorgehensweisen und Aufgabentypen im Präsenzunterricht
- Einführung verschiedener Lernhefte, Bücher, Wörterbuch ...
- Methodentraining (Markieren, Abhaken, Kontrollieren u.a.)
- Umgang mit der Onlineplattform LogineoLMS

#### 3.3 Welche Medien und Werkzeuge werden genutzt

##### 3.3.1 Lernhefte und gedruckte Lernpläne

In den Jahrgangsteams wurden und werden prophylaktisch Lernhefte und Lernpläne zusammengestellt für die wesentlichen Themengebiete, die sich aus dem Lehrplan und dem Schulcurriculum ergeben. Diese Hefte werden in Mappen fertig gestellt. Diese sind bereits in den Elternhäusern deponiert. So ist sichergestellt, dass Arbeitsmaterial zu Überbrückung bereitsteht. Innerhalb von maximal 48 Stunden wird dann (wie in 2.4 beschrieben) neues Material zur Verfügung gestellt. Die Mappen sind regelmäßig zu aktualisieren.

##### Kinder mit besonderem Förderbedarf:

Die Sonderpädagoginnen erstellen in Absprache mit dem Klassenlehrerinnen Lernmappen für jedes Kind mit besonderem Förderbedarf. Darin sind Arbeitsblätter zu individuellen Übungsschwerpunkten gebündelt.

##### 3.3.2 Padlet

Die auf der Homepage veröffentlichten Links zu den Padlets der Klassen stellen das Arbeitsmaterial für das Lernen auf Distanz digital zur Verfügung. Hier können sich Eltern also entscheiden, das Arbeitsmaterial selbständig auszudrucken. Darüberhinaus hat die Schulleitung die Möglichkeit, die Lerninhalte der Klassen einzusehen. (Natürlich besteht weiterhin die Möglichkeit die Materialien wie gewohnt ausgedruckt bei der Materialausgabe zu erhalten, da sehr wenige Haushalte über einen Drucker verfügen).

##### 3.3.3 Logineo LMS

Die GGS Hasenberg wird ab Februar 2021 allen Schülerinnen und Schülern den Umgang mit der Plattform LogineoLMS im Präsenzunterricht beibringen. Eine reine Erklärung per Video ist hier nicht ausreichend. Ziel ist es, dass nach Möglichkeit bis Ostern erste Klassen in der Lage sind, Aufgaben in dieser Onlineform zu bearbeiten. Langfristig (also auch wenn die Corona Pandemie überstanden sein sollte) wird die Lernplattform im Unterricht der GGS Hasenberg als Teil eines modernen, digitalen Unterrichts eingesetzt werden.

### 3.3.4 Homepage der Schule

Auf der Homepage der Schule werden folgende Menü-Bereiche besonders genutzt:

- a) „Corona-News“ Hier werden alle wichtigen Regelungen, die ALLE SuS der Schule betreffen mitgeteilt, insbesondere Vorgaben des Ministeriums, des Schulträgers, der Schulaufsicht und der Schulverwaltung.
- b) Im Bereich „Kinder“ werden allgemeine unterstützende Angebote, wie z.B. Links zu Sportangeboten, Links zu Antolin, Links zu spannenden kindgerechten Internetseiten, Berichte von Klassenaktivitäten u.a. bereitgestellt.

### 3.4 Ergänzende zusätzliche Medien

Die folgenden Medien und Werkzeuge stehen den Kolleginnen und Kollegen zu Verfügung:

- a) [www.learningApps.org](http://www.learningApps.org) als kostenloses Online-Angebot. Auf der Plattform werden digitale Arbeitsblätter und interaktive Miniübungen erstellt und durch die Klassenlehrer bereitgestellt. Verschiedene Einstellungsmöglichkeiten bei den Sprachen ermöglichen auch Kindern und Eltern, welche die deutsche Sprache noch nicht beherrschen, die Auseinandersetzung mit dem bereitgestellten Material. Auch kann das Material bei LogineoLMS eingebettet werden.
- b) <https://apps.zum.de> bietet ebenfalls die Möglichkeit online Aufgabenformate zur Verfügung zu stellen und in Homepage, Padlet oder eben LogineoLMS einzubetten.
- c) Edmond NRW
- d) [www.hamsterkiste.de](http://www.hamsterkiste.de)
- e) [Worksheetcrafter](#) (Über die Anschaffung einer Schullizenz soll noch entschieden werden)

## 4. Bewertung von Arbeitsergebnissen und Leistungsständen

Grundsätzlich gilt: Erbrachte Leistungen im Unterricht auf Distanz sind durch die in den betreffenden Fächern unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu kontrollieren, ggf. zu bewerten und den Schülerinnen / Schülern zurückzumelden.

Angesichts der grundsätzlichen Gleichstellung von Distanz- und Präsenzunterricht werden auch die Arbeitsergebnisse und Leistungsstände der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der organisatorischen Gegebenheiten ermittelt und bewertet. Eine detaillierte, fachspezifische und einheitliche Richtlinie bei der Bewertung ist noch in Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Kollegium zu entwickeln. Im Wesentlichen dienen als Bewertungsgrundlagen die erbrachten Arbeitsergebnisse, welche regelmäßig zwischen den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Klassenleitungen ausgetauscht werden (siehe Unterpunkt „Austausch und Kommunikation“). Die am Ende der jeweiligen Arbeitsphase abzugebenden Materialien, welche dann in die Bewertung einfließen sind im Vorfeld als solche kenntlich gemacht.

Bei der Bewertung von Arbeitsergebnissen ist zu berücksichtigen, inwiefern die erbrachten Leistungen den Schülerinnen und Schülern selbst zugeschrieben werden können (z.B. Kontrolle der Schrift oder mündlicher Austausch mit Schülerinnen und Schüler über den inhaltlichen Erarbeitungsprozess).

Klassenarbeiten als Form der Leistungsüberprüfung finden unter Einbeziehung der jeweils gültigen Rechtslage vornehmlich im Präsenzunterricht statt. Demzufolge ist das Schreiben von Klassenarbeiten im Rahmen des Distanzunterrichtes so weit wie möglich zu vermeiden.

In Zeiten des Lernens aus Distanz ist eine Konzentration auf die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht sowie Englisch sinnvoll. Darüber hinaus können gut durchführbare Inhalte der übrigen Fächer ergänzend mit einfließen.

## 5. Aussagen zu LogineoNRW

Das vorliegende Konzept für einen möglichen Distanzunterricht 2020 / 2021 ist als kurz- bis mittelfristige Übergangslösung zu verstehen.

LogineoLMS wird wie oben beschrieben ab Februar 2021 eingeführt und wenn möglich genutzt. Der Einsatz der Plattform LogineoNRW ist derzeit noch nicht möglich, da sich die GGS Hasenberg zur Zeit noch im Einrichtungsprozess befindet. Ob diese Plattform hilfreich beim Umsetzen des Konzeptes für das Lernen auf Distanz ist, wird aber seitens der Schule bezweifelt. Daher ist der Ausbau von LogineoLMS zunächst zu priorisieren.

Sicherlich hilfreich wäre der LogineoMessenger, welcher aber zur Zeit durch die Schule noch eingerichtet wird.

## **6. Quellen**

„Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht: Entwicklung eines organisatorischen und pädagogischen Plans“ MSB, 8/2020

„Planungshilfe Distanzunterricht final“ vom 9.9.2020